

# General-Anzeiger

## Haldensleben/Wolmirstedt

MITTWOCH, DEN 16. OKTOBER 2013

### Auf die „süße Tour“

Landkreis Börde (hr/pm). In der Magdeburger Börde wächst seit über 160 Jahren das „Weiße Gold der Börde“ - die Zuckerrübe. Mit einem speziellen touristischen Angebot - der „Süßen Tour“ können die Besucher die Spuren der Geschichte der Zuckergewinnung aufspüren, seine Verarbeitung heute kennen lernen und natürlich die regionaltypische Küche und die heimischen Produkte verkosten. Verschiedenste touristische Anbieter, Museen sowie heimische Firmen wurden in einer mehr als 30 Stationen umfassenden „Zucker- und Rübenroute“ gebündelt und können in beliebigen Abschnitten je nach Interesse der Gäste besucht werden.

Da es in Produktionsstätten und kleineren Museen keine generellen Öffnungszeiten gibt, veranstaltet der Tourismusverband gemeinsam mit vielen Partnern zum sechsten Mal einen „Tag der Süßen Tour“, an dem sich Anbieter aus allen Teilen der Region mit passenden Angeboten rund um das Zuckerthema beteiligen.

Der Erlebnistag der „Süßen Tour“ findet in diesem Jahr am Samstag, dem 19. Oktober in 28 Orten mit insgesamt 38 Angeboten statt.

Zu den Erlebnisangeboten an diesem Tag gehören wieder die sehr gefragten Werksbesichtigungen. Diese gibt es in der Zuckerfabrik sowie der KWS Saatzucht im Zuckerdorf Klein Wanzleben und bei der Spirituosen Firma Abtshof in Magdeburg.

Erstmals gibt es informative Kurse verschiedenster Art, wie die Vorstellung der „Kosmetik mit Zucker“ in der „Villa Rucola“ in Langenweddingen, die „Bienen-Info-Stunden“ in der Imkerei Hordorf oder das Brauseminar im Dorfkrug Neindorf.



Nicht nur in Bebertal, sondern auch in Osterweddingen und Üplingen können Vierseithöfe besichtigt werden. Foto: privat

Neu im Angebot ist eine „Zuckerschnuten-Sehfahrt“ mit dem Fahrgastschiff „Haldensleber Roland“ auf dem Mittellandkanal mit Leckereien und Unterhaltsamen in Börde-Platt.

Thematische Führungen gibt es an der Rennstrecke der Motorsport Arena Oschersleben, in der Wasserburg Egeln, im Museum der Bodenschätzung Eickendorf sowie auf Schloss Hundisburg.

Einen bördetypischen Vierseitenhof lernen die Besucher in Osterweddingen, in Bebertal und im Stiftungsgut Üplingen kennen.

Die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen „Matthias Claudius Haus“ in Oschersleben öffnet ihren Werkstattbereich und führt in der Keramikwerkstatt die Herstellung des „Börderübchens“ vor. Keramik steht auch in der Ziegelei Hundisburg im Mittelpunkt.

Die ehemals als „Bördedome“ bezeichneten Kirchen in Langenweddingen und Klein Wanzleben warten mit Führungen, Turmbesteigung und Orgelführung auf.

Große und kleine Eisenbahnfreunde sollten sich

die Modellbahnausstellung im Eisenbahnmuseum Hadmersleben oder die Ausstellung alter Eisenbahntechnik in Magdeburgerforth vormerken.

Die Herstellung von Leckereien aus regionalem Anbau können die Besucher im Bördemuseum in Ummendorf, auf dem Bauernhof der Landfrauen in Ochtmersleben, in der Bauernscheune Hohenseeden, in der Museumscheune Gut Detzel und im Holunderkontor Niederndodeleben erleben.

Viele gastronomische Angebote angefangen von der bördetypischen Klappstulle, über das 3-Gang-Bördepennü, eine Fischtorte bis hin zu Rübli- oder Zuckerkuchen runden den Aktionstag ab.

Für alle die, die nicht mit dem PKW unterwegs sind, gibt es eine geführte ADFC Radtour entlang des Börderadweges ab Magdeburg.

Der „Tag der Süßen Tour“ ist ein herbstlicher Ausflugsstipp für die ganze Familie. Bitte beachten Sie, dass bei einigen Angeboten eine Voranmeldung zwingend erforderlich ist und viele Führungen zeitlich festgelegt bzw. personell begrenzt sind.